

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

09.12.1914 - Hugo Lubliner: Die glückliche Hand.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

Mittwoch, den 9. Dezember 1914.

2. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Die glückliche Hand.

Lustspiel in 3 Akten von Hugo Lubliner.

Leiter der Aufführung: **Hans Ebert.**

Personen:

Frau Geheimrätin Herbeck	Julie Grube.
Lotte, ihre Tochter	Eva Benndorf.
Frau Emma Schünemann	Betty Klinder.
Dr. Robert Schünemann, ihr Sohn	Rudolf Kauba.
Baron Heinrich von Wachberg	Carl Weiß.
Gebhard von Wachberg	Theo Münch.
Felix Eichler, Justizrat	Heinz Huber.
Marta, seine Frau	Maria Buchholz.
Frau Edith Rombach	Erna Friederichs.
Johanne, Dienstmädchen bei Herbeck's	Johanna Janeski.
Arnold, Diener bei Eichler	Arnold Finl.

Das Stück spielt in unserer Zeit.

Zwischenaktsmusik:

1. Erzherzog-Marsch von Komzak. 2. Mazurka von Millöder. 3. Winterflocken, Galopp von Wisse.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	4 M — S.	Mittelplatz II. Rang	2 M — S.	
Proszeniumsloge I. Rang	4 M — S.	Loge II. Rang	1 " 70 "	
Logenst. I. Rang {	1. und 2. Reihe	3 " 50 "	Parterresitz	1 " 50 "
	3. und 4. Reihe	3 " — "	Amphitheater	— " 90 "
Parkett {	1. bis 7. Reihe	3 " — "	Galerie	— " 50 "
	8. bis 10. Reihe	2 " 50 "		

Kassenöffnung 3 Uhr. Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 1 $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Donnerstag, den 10. Dezember 1914. **Konzert der Großherzoglichen Hofkapelle** zum Besten des Roten Kreuzes und der Kriegshilfe. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 13. Dezember 1914. 36. Vorstellung im Abonnement. **Die Jungfrau von Orleans.** Eine romantische Tragödie in 5 Akten und einem Prolog von Friedr. von Schiller. Auf der neuen Stalbüchse. Anfang 7 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen im Abonnement an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Abonnementvorstellungen die **Halfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

Schulzische Hofbuchdruckerei. Oldenburg.

